

Vertiefungsworkshop Sexocorporel

- Lust und Begehren - die Arbeit mit lustlosen KlientInnen -

20. und 21. Januar 2018, München

In diesem Seminar machen wir die Konzepte und Herangehensweise des Sexocorporel an das weit verbreitete Thema Lustlosigkeit erfahrbar und verständlich. Der Sexocorporel geht davon aus, dass Lust am Sex und Verlangen nach Sex aus Lernerfahrungen hervorgehen und nicht natürlicherweise einfach da sind. Des Weiteren unterscheiden wir zwischen sexuellem Begehren und Liebesbegehren, die nicht automatisch miteinander verbunden sind.

Das Seminar zeigt wichtige Lernschritte auf und wie diese nachgeholt werden können, um Lust und Liebe auch nach der ersten Verliebtheitsphase zu erleben und Beziehungen damit gestalten zu können.

Inhalte sind:

- Welche Typen von Lustlosigkeit unterscheidet der Sexocorporel?
- Welche Rollen spielen die Erregungsmodi, Anziehungskodes und Fantasien?
- Wie gestaltet sich die praktische Arbeit mit KlientInnen?

Wie schon im Einführungsseminar liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Erfahrung von Übungen, die auch in der therapeutischen Arbeit mit Klienten einsetzbar sind. Klinische Falldemonstrationen im Rollenspiel verdeutlichen die Theorie.

Die Teilnahme am ersten Seminar ist keine Voraussetzung für dieses themenzentrierte Wochenende. Die Grundlagen werden wiederholt und anhand der Themen Lust, Begehren und Lustlosigkeit vertieft.

Leitung:

Institut Sexocorporel Deutschland

Birte Nachtwey

Dr. med, Paar- und Sexualtherapeutin,
www.paar-und-sexualtherapie.de

Michael Sztenc

Diplom-Psychologe, Paar- und Sexualtherapeut,
www.liebesleben.saarland

Ort:

je nach Teilnehmerzahl:
wird noch bekanntgegeben

Zeiten:

Sa. 20.01.18, 10.00–18.00 Uhr
So. 21.01.18, 10.00–16.00 Uhr

Kosten:

240,- Euro

Anmeldung:

Anmelden können Sie sich ganz einfach per E-Mail an info@sztenc.de. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift und Tel.-Nr. mit. Sie erhalten dann die Kontoangaben für die Überweisung des Teilnahmebetrages. Der Platz ist gesichert, wenn das Geld eingegangen ist.

Teilnahmebescheinigungen und Quittungen gibt es beim Seminar. Bei Absagen später als 3 Wochen vor dem Termin wird kein Geld rückerstattet, vorher behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 40 Euro ein.